

Text: Philipper 3,12-16

Thema: Das Ziel vor Augen

Ziel: Meine Ausrichtung überprüfen

Kernaussage: Lass dich von Jesus begeistern

VON JESUS ERGRIFFEN

12 Dabei ist mir klar, dass ich dies alles noch lange nicht erreicht habe und ich noch nicht am Ziel bin. Doch ich setze alles daran, es zu ergreifen, weil ich von Jesus Christus ergriffen bin.

Zu Beginn des Textes wird klargestellt, was die Bedingung ist, sich auf diesen Weg machen zu können. Ich muss von Jesus ergriffen sein. Es geht nicht um eine Pflichterfüllung, sondern um ein tiefes Ergriffensein von Jesus und dem Erleben seines Heilswirken. Manchmal ist dieses Ergriffensein eingeschlafen. Es ist zur Selbstverständlichkeit verkommen. Wir brauchen diese Ergriffenheit! Strecken wir uns danach aus! Bitten wir Jesus darum uns ganz neu zu ergreifen. Ohne wird das Ganze zum Krampf und wird ohne Freude geschehen

ICH BIN NICHT VOLLKOMMEN!

13a Wie gesagt, meine lieben Brüder und Schwestern, ich weiß genau: Noch bin ich nicht am Ziel angekommen.

Paulus der so viel durchgemacht hat und uns bis heute lehrt, ist sich bewusst, dass er noch unterwegs ist und noch nicht alles verstanden **und** verinnerlicht hat. Dieses Wissen, macht mich gelassen und auch barmherzig, denn wir befinden uns alle an einer anderen Stelle unseres Wegs.

DAS ZIEL VOR AUGEN

13b Aber eins steht fest: Ich will vergessen, was hinter mir liegt, und

Jeder Weg hat ein Ziel, das erreicht werden will. Was ist das Ziel? Das Ziel ist unser Leben in Gottes Nähe, seiner Herrlichkeit und damit

schaue nur noch auf das Ziel vor mir.

14 Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen, das Leben in Gottes Herrlichkeit.

Denn dazu hat uns Gott durch Jesus Christus berufen.

das Heil in seiner ganzen Fülle. Es ist ein zweifaches Ziel. Die Sehnsucht einmal Jesus gegenüberzutreten und ganz bei IHM zu sein. Auf der anderen Seite ist das Ziel schon im hier und jetzt IHN immer besser kennenzulernen und zu erleben. Im Sinn von "Der Weg ist das Ziel"

Dieses Ziel will ich mir immer wieder vor Augen halten. Dort will ich Prioritäten setzen. Vgl. 2. Timotheus, 4,7-8

BARMHERZIGKEIT & GELASSENHEIT

15 Wir alle, die wir auf dem Weg zum Ziel sind, wollen uns so verhalten. Wenn ihr in dem einen oder anderen Punkt nicht meiner Meinung seid, wird Gott euch noch Klarheit und Einsicht schenken.

Hier kommen wieder diese Gelassenheit und Barmherzigkeit von Paulus zum Vorschein. Wir müssen das alles nicht machen, weil der grosse Paulus das sagt, sondern weil der heilige Geist uns darüber Klarheit schenkt. (Johannes 14,26)

Es ist ein Spannungsfeld zwischen "Tun" und "Empfangen" wie das bei so vielen Dingen im Glauben ist.

DAS ERREICHTE FESTHALTEN

16 Doch an dem, was ihr schon erreicht habt, wollen wir auf jeden Fall festhalten. Bleibt nicht auf halbem Wege stehen!

Gleichzeitig sollen wir an dem Erreichten festhalten und nicht wieder in alte Muster zurückfallen. Das Erreichte ermutigt uns weiter zu gehen und uns ausstrecken nach seinem Heil und dem Ergriffensein!

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Dienstag	18.08.	abends	Kleingruppen nach Absprache
Mittwoch	19.08.	19.30h	Korpsleitungssitzung
Donnerstag	20.08.	05.45h 08.00h 14.30h	Frühgebet (Bourquin) Morgengebet (Wyss) Heimbund
Sonntag	23.08.	10.00h	Gottesdienst

Voranzeige:

30. August	Willkomm der neuen Territorialleiter, Bern
4. September	#SaveBiel im Stadtpark (Life on Stage)
6. September	Konfirmation

NÄCHSTER SONNTAG: GOTTESDIENST MIT MARKUS WALZER

Predigtnotizen

SONNTAG, 16. AUGUST 2020
KORPS BIEL



DAS ZIEL VOR AUGEN

Von Jesus ergriffen dem Ziel entgegen laufen



Bjørn Marti